

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Übungen zur phonologischen Bewusstheit 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b> .....	4
<b>2. Konzeption</b> .....	5
Aufbau des Heftes .....	5
Arbeit mit dem Material .....	6
Lautzug .....	8
<b>3. Anlaute</b> .....	9
Anlautgrapheme einkreisen (5 Differenzierungsstufen) .....	9
Anlaute verschriften (4 Differenzierungsstufen) .....	17
<b>4. Auslaute</b> .....	23
Auslaute zuordnen – Rahmen ausmalen (3 Differenzierungsstufen) .....	23
Auslautgrapheme einkreisen (5 Differenzierungsstufen) .....	30
Auslaute verschriften .....	36
<b>5. Inlaute (Vokale)</b> .....	41
Inlaute verschriften .....	41
<b>6. Lautlokalisierung</b> .....	49
Zugtabelle und Bilder zum Einordnen .....	49
Lautpositionsbestimmung mit Verschriftung .....	63
<b>7. Lautanalyse</b> .....	92
Vokale markieren .....	92
Silbenbögen einzeichnen .....	98
Silbenbögen einzeichnen und Vokale markieren .....	104
Lautpunkte – Verbinden .....	110
Lautpunkte – Schneiden und kleben .....	120
Lautpunkte selbst bestimmen .....	125
Schreibplan/Bild-Schreib-Karten .....	136

# 1. Vorwort

Phonologische Bewusstheit bezeichnet die Fähigkeit, unabhängig von der Bedeutungsebene der gesprochenen Sprache die formalen lautlichen Aspekte in den Blick zu nehmen. Lautliche Elemente in der gesprochenen Sprache wahrzunehmen und damit manipulativ umgehen zu können, erfordert phonologische Bewusstheit. Man unterscheidet hierbei zwischen der phonologischen Bewusstheit im *weiteren* und im *engeren* Sinne. Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne bezieht sich auf größere (leichter fassbare) lautliche Einheiten wie Silben und Reime. Phonologische Bewusstheit im engeren Sinne befasst sich mit den kleinsten lautlichen Einheiten, den Phonemen. Sie gewinnt vor allem mit dem Erwerb der Schriftsprache an Bedeutung, wenn es um die Erkennung gleicher An-, In- und Auslaute oder um die Bestimmung der Phonemanzahl zur Unterstützung der Verschriftlichung eines Wortes geht (vgl. Forster/Martschinke. *Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi. Donauwörth, 2003*). Diese Fähigkeiten – Wörter in eben diese kleinen lautlichen Einheiten zu zerlegen, sie wieder zusammenzusetzen und eine Bedeutung zuzuweisen – bilden die Basis für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb.

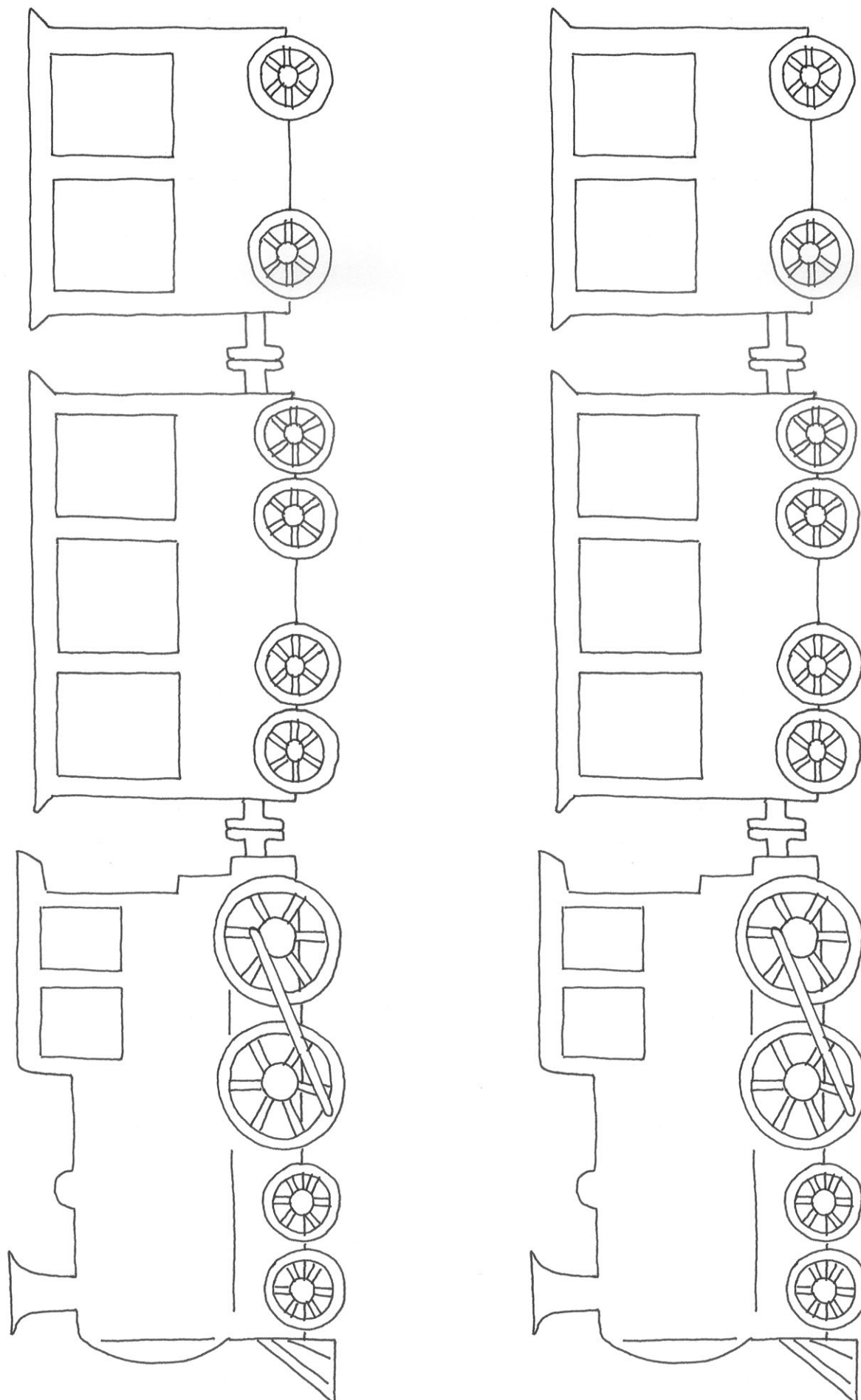
Kinder richten ihre Aufmerksamkeit zunächst jedoch nur auf den bisher für sie bedeutsamen Aspekt von Sprache: den inhaltlichen Aspekt. Oft erst zum Schuleintritt im Hinblick auf das Erlernen des Lesens und Schreibens bekommt Sprache für sie jedoch einen weiteren Aspekt: den lautlichen Aspekt. Das Bewusstsein dafür, dass Sprache auch einen formalen Aspekt hat, eben die beschriebene phonologische Bewusstheit, müssen Kinder aber erst lernen.

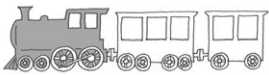
Verschiedene Studien belegen einen kausalen Zusammenhang zwischen phonolo-

gischer Bewusstheit und einem erfolgreichen Schriftspracherwerb sowie der basalen Bedeutung über die ersten Schritte des Schriftspracherwerbs hinaus für weiterführende Lese-Rechtschreib-Prozesse (vgl. Wagner/Torgesen. *Changing relations between phonological processing abilities and word-level reading as children develop from beginning to skilled learners. Developmental Psychology, 3/1997, S. 468–479*, sowie Einsiedler/Kirschock. *Forschungsergebnisse zur phonologischen Bewusstheit. Grundschule, 9/2003, S. 55–57*).

Phonologische Bewusstheit ist eine wichtige Voraussetzung für den Schriftspracherwerb, steht jedoch auch mit diesem in Wechselwirkung und ist ebenso ein wichtiger Begleitprozess. Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinn (Reimerkennung, Silbensegmentierung) bezieht noch keine Laut- oder Buchstabenkenntnis mit ein. Die Entwicklung der phonologischen Bewusstheit im engeren Sinn (Laute differenzieren, Lautanzahl bestimmen) kann sich jedoch erst dann vollständig entwickeln, wenn Kinder sich mit dem alphabetischen Schriftsystem beschäftigen (vgl. Forster/Martschinke. *Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi. Donauwörth, 2003*).

Idealerweise sollte bereits in vorschulischen Einrichtungen mit der Förderung der phonologischen Bewusstheit begonnen und diese, im Hinblick auf die oben beschriebene Wechselwirkung, in der Schule fortgeführt werden. Ein Training der phonologischen Bewusstheit sollte im Optimalfall mit Übungen zu Silben und Reimen beginnen und begleitend mit den Anfängen des Schriftspracherwerbs die Fähigkeiten zur Lautdifferenzierung und -analyse in den Fokus des Trainings nehmen.





Was hörst du am Anfang?



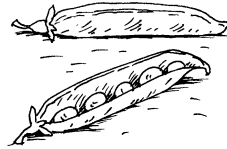
Maus



Schreibe die richtigen Buchstaben auf.



\_\_nker



\_\_rbsen



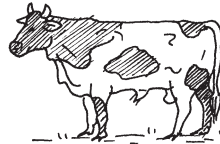
\_\_mer



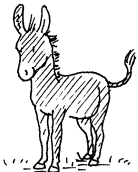
\_\_chel



\_\_ro



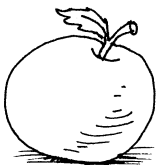
\_\_chse



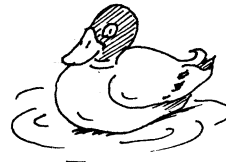
\_\_sel



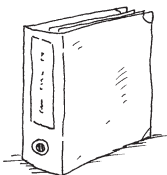
\_\_bst



\_\_pfel



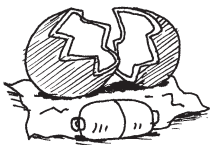
\_\_nte



\_\_rdner



\_\_rm



\_\_berraschungsei



\_\_stereier



\_\_berholverbot





Was hörst du am Ende?



Maus



Schreibe den richtigen Buchstaben auf.



Bei\_



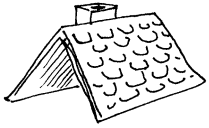
Zop\_



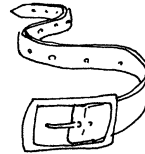
Schwer\_



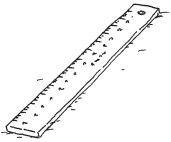
Kl\_



Da\_



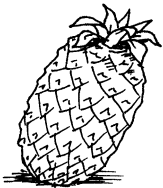
Gürte\_



Linea\_



Keul\_



Anana\_



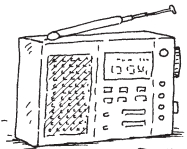
Kan\_



Tip\_



Zah\_



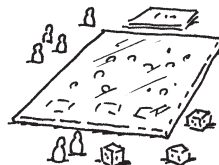
Radi\_



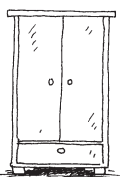
Her\_



Dusch\_



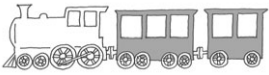
Spie\_









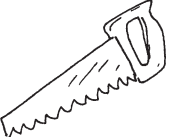



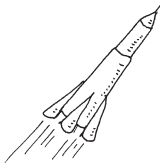


Schran\_



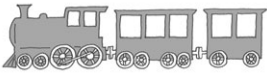
Bau\_



## Welche Buchstaben fehlen?

 T__b__	 D__sch__
 N__s__	 D__s__
 H__s__	 Schr__b__
 S__g__	 Schl__ng__
 B__n__n__	
 G__r__ff__	
 R__k__t__	
 S__nn__nbr__ll__	
 R__g__nsch__rm	



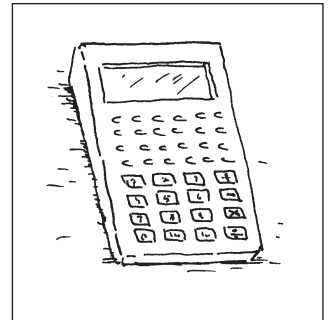
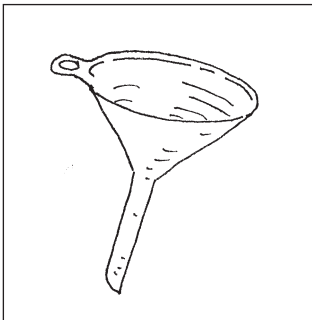
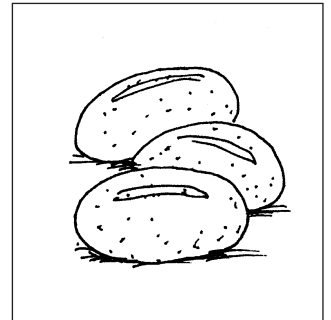
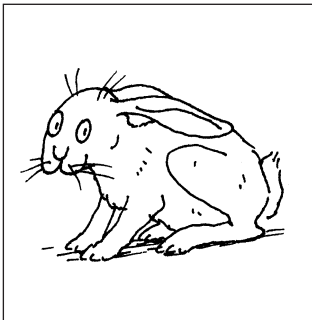
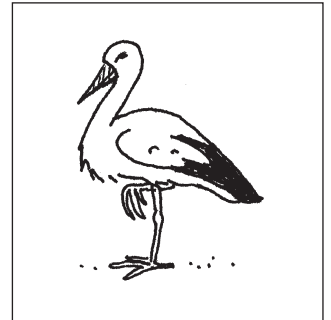
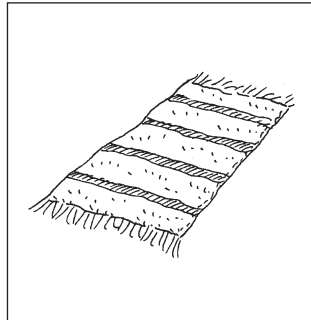
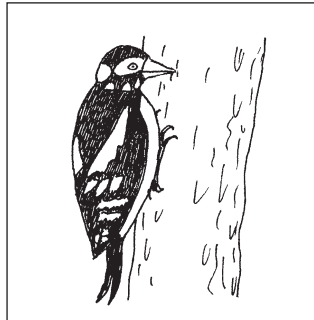
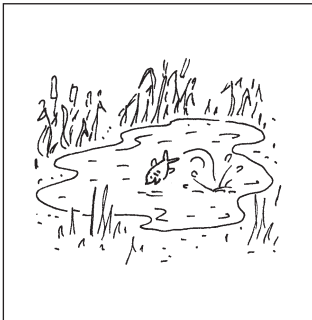
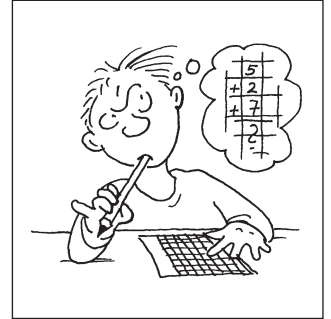
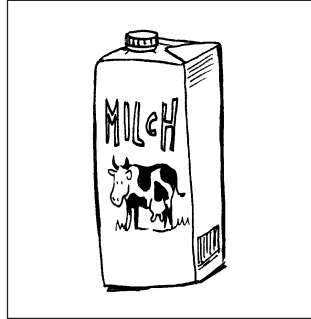
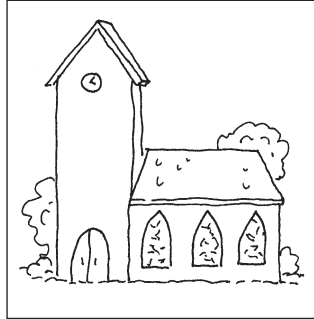


Wo hörst du das **ch** von  ?

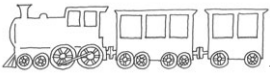
**ch** 



Schreibe den Buchstaben in das richtige Kästchen.







**Sprich die Wörter in der Gummibandsprache.**



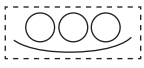
**Höre genau hin.**



**Wie viele Laute hat das Wort?**



**Klebe die richtigen Lautpunkte unter das Bild.**









# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Übungen zur phonologischen Bewusstheit 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

